Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter

Pressemitteilung
06/2026

Die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter erreicht ein starkes Ergebnis

Paderborn/Detmold/Höxter, 27. Februar 2026

Die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter hat das Geschäftsjahr 2025 in einem von wirtschaftlichen Unsicherheiten und geopolitischen Spannungen geprägten Umfeld erfolgreich abgeschlossen. Gerade in herausfordernden Zeiten erweist sie sich als stabiler Anker für die Menschen und Unternehmen in der Region und festigt zugleich ihre Position als größtes Kreditinstitut in Ostwestfalen-Lippe.

„Unser starkes Jahresergebnis, insbesondere getragen von einem starken Kreditgeschäft zeigt das große Vertrauen der Kundinnen und Kunden in unsere Arbeit. Es bestätigt unseren Anspruch, auch unter schwierigen Rahmenbedingungen ein verlässlicher Finanzpartner und Impulsgeber für die heimische Wirtschaft zu sein", betont Arnd Paas, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, mit Blick auf das Geschäftsjahr 2025.

Bilanzsumme und Kundenvolumen

Die Bilanzsumme der Sparkasse verblieb mit 11,9 Mrd. Euro auf dem Vorjahresniveau. Das heimische Kreditinstitut festigt seine Position als größtes Kreditinstitut in Ostwestfalen-Lippe. Das von der Sparkasse betreute Kundenvermögen (also die Summe aus bilanziellen Kundeneinlagen und Kundenwertpapiervermögen) konnte im Jahr 2025 um rd. 220 Mio. Euro (+ 1,8 %) auf rd. 12,6 Mrd.

Euro gesteigert werden. Das Resultat einer fachkundigen, professionellen und vertrauensvollen Kundenberatung
Das Kundenkreditvolumen konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden und liegt nun bei 9,3 Mrd. Euro (+ 3,0 %).

Jahresergebnis

Das Betriebsergebnis vor Bewertung erreichte mit einem Wert von 136,5 Mio. Euro annähernd den Wert des Vorjahres.
„Dieses gute Ergebnis ist die Grundlage zur Stärkung unseres Eigenkapitals. Eine starkes Eigenkapital wiederum ist die Basis für neue Kreditzusagen und damit gut für die heimische Wirtschaft und die Region“, freut sich Arnd Paas über das erfolgreiche Jahresergebnis.

Kreditgeschäft entwickelt sich auch in 2025 weiter positiv

Schon das Jahr 2024 verzeichnete ein überdurchschnittliches Kreditneugeschäft. Dieser Trend setzte sich im vergangenen Jahr 2025 fort. Insbesondere die Kreditbestände von Unternehmen und Selbständigen nahmen um rd. 3,0 % auf rd. 3,6 Mrd. Euro zu.
Trotz der allgemein herausfordernden wirtschaftlichen Situation mit ausbleibendem oder überschaubarem Wachstum in Deutschland, legte das Kreditneugeschäft der Sparkasse weiter zu. Die Kreditneuzusagen stiegen um 17,5 % auf 1,7 Mrd. Euro. Ein deutliches Zeichen – Mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe investieren weiterhin. Ostwestfalen-Lippe zählt

zu den führenden Windkraftregionen in ganz Deutschland. Zahlreiche Windparks sind insbesondere im Kreis Höxter und im Kreis Paderborn entstanden. Weitere Projekte werden aktuell gebaut oder sind in der Planung. „Die Energiewende erfordert entschlossenes Handeln und starke Finanzierungspartner. Als Großsparkasse bündeln wir unsere Expertise, um großvolumige Windkraftprojekte strukturiert und nachhaltig zu begleiten. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Transformation unseres Energiesystems und zur langfristigen Stabilität unseres Wirtschaftsstandorts“, sagt Andreas Trotz, Vorstandsmitglied der Sparkasse. Die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter hat in 2025 mehr als 450 Mio. Euro in Windenergieprojekte in der Region investiert, oftmals finanziert durch von der Sparkasse bereitgestellte Förderkredite aus den Töpfen der NRW Bank und der KfW.

Eine sehr ähnliche positive Entwicklung verzeichnet der private Wohnungsbau und die daraus resultierenden Darlehenszusagen. Hier konnte die Sparkasse ein Wachstum von 10,9 % verzeichnen. Diese positive Entwicklung bestätigt auch die S-Immobilien GmbH, die im vergangenen Jahr insgesamt 326 Immobilien vermitteln konnte und so zahlreiche Wohnträume verwirklichen konnte.

Der Trend zur Anlage in Wertpapieren ist ungebrochen

Der Bestand von Kundengeldern auf Wertpapierdepots stieg im Jahr 2025 um 13,1 % auf inzwischen 3,7 Mrd. Euro. Damit konnte die positive Entwicklung (+ 4,5 % im Jahr 2024) noch

einmal sehr deutlich übertroffen worden. „Das Wertpapier als Anlageform hat sich fest etabliert und kommt bei unseren Kundinnen und Kunden gut an“, sagt Achim Frohß. Deutlich positiv hat sich das Versicherungsgeschäft der Sparkasse entwickelt und hier insbesondere der Bereich der Lebensversicherungen (+ 21 %). „Wertpapiere und Versicherungen sind Produkte mit hoher Beratungsintensität. Vertrauensvolle und persönliche Gespräche mit großer Fachkompetenz sind die Basis guter Ergebnisse“, erläutert Achim Frohß.

Klassische Spareinlagen oder Termingelder sind inzwischen weniger gefragt. Die Geldanlage auf Sparkassenbriefen hingegen erfreut sich weithin großer Beliebtheit (+ 11,4 %).

„Eine durchdachte Mischung aus Aktien, Wertpapieren und Spareinlagen bildet die Grundlage einer soliden Geldanlage. Auch eine gute Laufzeitenstruktur ist ein wichtiger Baustein. Dass unsere Kundinnen und Kunden dabei auf unsere Beratung setzen, bestärkt uns sehr“, ergänzt Achim Frohß.

Nah bei den Menschen – regional und digital

Die Sparkassen Paderborn-Detmold-Höxter ist weiterhin flächendeckend in der Region mit personenbesetzten Filialen vertreten. Insgesamt stehen den 315.000 Kundinnen und Kunden 76 Filialen zur Verfügung. In die Filialinfrastruktur hat das heimische Kreditinstitut weiter investiert. Mehr als 11 Mio. Euro sind in moderne Technik, die den Komfort erhöht

und die Sicherheit verbessert, investiert worden. Zusätzlich sind die Sparkassenfilialen in Schlangen und Nieheim grundlegend renoviert worden.
Der Kunde entscheidet auf welchem Weg er den Kontakt zur Sparkasse wählt. Inzwischen nutzen mehr als 4 von 5 Kunden das Onlinebanking und die Sparkassen-App, die auf ihrem Smartphone installiert ist und seit Jahren zum Testsieger unter den Banking-Apps gekürt wird. Das bargeldlose Bezahlen wird immer beliebter. 37,4 Mio Euro wurden in 2025 mit der Sparkassencard eines Kunden der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter bezahlt. 94% davon inzwischen kontaktlos.

Sparkasse als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb

Um die Leistungsfähigkeit der Sparkasse langfristig zu sichern, sind ca. 100 Kolleginnen und Kollegen neu eingestellt worden. Insgesamt beschäftigt die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter 1.353 Personen. Mit 97 jungen Menschen, die den Beruf der Bankkauffrau oder des Bankkaufmanns erlernen, gehört die Sparkasse zu den größten Ausbildungsbetrieben der Region. „Dem Nachwuchs gehört die Zukunft. Wir freuen uns, dass wir vielen jungen Menschen die Chance geben können, einen abwechslungsreichen und spannenden Beruf zu erlernen. Wer Spaß am Kontakt mit Kunden hat und gern Verantwortung übernimmt, der ist bei uns genau richtig“, wirbt Arnd Paas.

Anhang: Zahlen zur Jahresbilanz 2025 im Überblick

Zahlen* zum Geschäftsergebnis 2025

Jahresbilanz	2025	2024	Veränderung
Bilanzsumme	11,9 Mrd. Euro	11,9 Mrd. Euro	+/- 0,0 %
Betreutes Kundenvermögen	12,6 Mrd. Euro	12,4 Mrd. Euro	+ 1,8 %
davon Kundeneinlagen	8,9 Mrd. Euro	9,1 Mrd. Euro	- 2,3 %
davon Kundenwertpapierbestände	3,7 Mrd. Euro	3,3 Mrd. Euro	+ 13,1 %
Kreditvolumen	9,3 Mrd. Euro	9,0 Mrd. Euro	+ 3,0 %
Kreditneuzusagen	1,7 Mrd. Euro	1,5 Mrd. Euro	+ 17,5 %
Betriebsergebnis vor Bewertung	136,5 Mio. Euro	137,2 Mio. Euro	- 0,5 %
Cost-Income-Ratio	55,4 %	53,3 %	+ 3,9 %

* Zahlen sind gerundet

Weitere Zahlen* aus dem Jahr 2025

	2025	2024	Veränderung
Girokonten/Tagesgeldkonten	466.000	459.000	+ 1,5 %
Online-Zugänge	263.000	253.000	+ 4,0 %
Nutzer der Sparkasse-App	151.000	138.000	+ 9,5 %
Spenden und Sponsoring	1.200.000 Euro	1.200.000 Euro	+/- 0,0 %

* Zahlen sind gerundet

Bildunterschrift: „Freuen sich über ein erfolgreiches Jahresergebnis 2025 und blicken optimistisch in die Zukunft (v.l.n.r.):
Andreas Trotz, Vorstandsmitglied der Sparkasse
Arnd Paas, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse
Achim Frohß, Vorstandsmitglied der Sparkasse

Für weitere Informationen und Fragen:

Oliver Bekiersch
Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter
Paulinenstraße 34
32756 Detmold
Telefon 05251 292-1222
oliver.bekiersch@sparkasse-pdh.de